

eXpertentipp

Raus aus der „Reglementierungsdiktatur“!

© R. Tanzer



Der Senat-Experte:
Hans Harrer, Vorstandsvorsitzender
des Senats der Wirtschaft Österreich

Schon vor der Pandemie und der Teuerungskrise haben Digitalisierung, Ökologisierung und soziale Herausforderungen den Veränderungsdruck auf unsere Gesellschaft dramatisch erhöht. Durch die jetzige Energiekrise und Erzeugerpreisanstiege von 28,3% (Österreich) bis 45,8% (Deutschland) in den wichtigsten Märkten unserer KMU können viele Unternehmen nicht mehr mithalten und stehen vor dem Aus.

Um zu retten, was zu retten ist, muss der Wirtschaftsstandort Österreich schleunigst politisch unterstützt und endlich modernisiert werden: Neben einer drastischen Senkung der Steuerlast und Lohnzusatzkosten, der Modernisierung des Finanzplatzes, der Entdiskriminierung von Eigenkapital gegenüber Fremdkapital, einem generellen Bürokratieabbau und Maßnahmen zur besseren Verfügbarkeit von Fachkräften fordert der Senat der Wirtschaft insbesondere auch die Modernisierung des Gesellschaftsrechts. Aber gerade in Sachen Entbürokratisierung blockieren Teile der Justiz. Sie nehmen die gesamte österreichische Wirtschaft in Geiselhaft.

Wir brauchen JETZT eine echte, moderne und flexible Kapitalgesellschaft. Die neue Rechtsform FlexCo wird nicht alle Probleme unseres Standorts lösen, aber sie wird ihn beflügeln und den Grundstein für eine Standortverbesserung setzen.

Mehr Infos auf: www.senat.at

WERBUNG



SENAT DER
WIRTSCHAFT